



Liestal aktuell

Juni 2021 | Nr. 855 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 5. August 2021, Insertionsschluss: 22. Juli 2021, insertate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

z.B. **Grillgabel**
mit deinem Namen



... und viele tolle Produkte in unserem Webshop!

REGIOLASER
präzise graviert

www.regiodruck.ch/webshop

Anzeige

Die anderen sind wir Anderen



Beim Biken in unserer schönen hügeligen Region, sind die anderen die Wanderer. Als Wanderer sind es die Biker. Beim Flanieren durch unsere, mit dem Flâneur d'Or preisgekrönten Rathausstrasse, sind die anderen die Velofahrer. Wenn ich zukünftig im Schritttempo mit dem Velo durch unser schönes Stedtli fahre, sind die anderen die Fussgänger. Als Autofahrer sind die anderen sowieso immer alle anderen. Und für alle anderen als die Autofahrenden, sind die anderen die Autofahrenden. Geht es um den Impftermin, kommen die anderen zuerst dran. Möchte ich im Restaurant zum wiederholten Mal bestellen, werden die anderen zuerst bedient. Im Wartezimmer beim Arzt, wie könnte es anders sein, kommen die anderen zuerst dran. Muss ich zuhause dringend ins Bad, ist es bereits

von einem anderen Familienmitglied besetzt. Werde ich im Restaurant zuerst bedient – im Wartezimmer zuerst abgeholt – und schaffe ich es, das Bad als Schnellster zu besetzen (Bingo), dann gehöre ich aus Sicht der Ander*innen, zu dem Anderen, der immer den Vortritt vor ihnen Ander*innen hat (Ander*innen = Ich lebe mit drei Frauen zusammen). Fazit: Die anderen sind wir Anderen.

Das kann anstrengend sein. Diese Erkenntnis mache nicht nur ich, sondern auch alle anderen, die denn zu dieser Einsicht gekommen sind. Was also können wir Anderen nun tun, damit wir zu jenen Mitmenschen gehören, die nicht mehr anders sind, sondern so anders wie wir Anderen hoffen, unser persönliches Anderssein sei das einzig korrekte Andere? Jetzt wird es schwierig, weil unmöglich.

Das Spannende am anders sein und an den anderen, die immer so anders sind, ist eben gerade die Tatsache, dass wir alle unterschiedlichen Charakter haben und alle anderen und wir Anderen, Unikate und somit einmalige Individuen sind. Und doch besteht etwas Hoffnung, das alle anderen mit unter allen Anderen, auch nebeneinander Platz haben, um zum miteinander und untereinander Leben zu können. Umso Mehr, weil uns das verdichtete Leben in den Agglomerationen dazu aufordern tut. Je länger, je mehr!

Daher nehme ich mir an jedem und an allen anderen noch kommenden Tagen von Neuem vor, dass ich mich gegenüber uns allen anderen tolerant, einsichtig, rücksichtsvoll, mitfühlend, zurückhaltend, bescheiden, anspruchsloser und empathisch verhalten möchte. Im Wissen, dass dies als Anderer schier unmöglich sein wird, hoffe ich auch auf die anderen. Die Hoffnung bleibt! Bleiben wir mit allen diesen Vorsätzen anders, gesund und zufrieden.

Einer von fünf anderen Stadträt*innen, die alles daran geben, dass uns allen anderen ein gutes Miteinander gelingen kann.

Dani Muri, Stadtrat
Departementsvorsteher Hochbau/Planung



DEUTSCHKURSE FÜR FREMDSPRACHIGE FRAUEN IN LIESTAL

Kurs 1 (A1/1)	Montag und Mittwoch	23. August - 15. Dezember 2021 *
Kurs 2 (SLS)	Montag	23. August - 13. Dezember 2021
Kurs 3 (A1/2)	Freitag	27 August - 17. Dezember 2021
Kurs 4 (A2/1)	Dienstag	24. August - 14. Dezember 2021

***Kurs 1 wird mit 4 Lektionen pro Woche durchgeführt.**

Kurs 1 (A1/1) *	9.00h bis 11.00h (Montag)
Kurs 1 (A1/1) *	9.00h bis 11.00h (Mittwoch)
Kurs 2 (SLS)	14.00h bis 16.00h (Montag)
Kurs 3 (A1/2)	9.00h bis 11.00h (Freitag)
Kurs 4 (A2/1)	9.00h bis 11.00h (Dienstag)

Ort: Schulhaus Rotacker (Pavillon), Widmannstrasse 5, Liestal

Kosten: Kurs 1 kostet **CHF 300.00** (doppelte Anzahl Lektionen) *
 Kurs 2, 3, 4 CHF 150.00
Kursbuch CHF 35.00

Kinderhort: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. **Die Kinder werden im Deutsch gefördert.**
Kosten CHF 20.00 für ein Semester

Anmeldung: sobald wie möglich senden an: Frau Elisabeth Augstburger
 Kesselweg 43b, 4410 Liestal
 Tel-Nr. 061 901 83 41
 Handy 079 329 97 46

✂.....

Ich melde mich an für Kurs Nr. _____

Familienname..... Vorname Frau.....

Vorname Mann.....

Geburtsdatum..... Muttersprache.....

Strasse..... Ort.....

☎ Telefon.....

Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes..... Alter des Kindes.....

Datum..... Unterschrift.....

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 27. April 2021

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Kindergarten Grammet Erstschaftung Mobiliar in der Höhe von brutto CHF 58'951.55 (inkl. MwSt.) (Konto Nr. 2.2170.5040.0258).
- Der Stadtrat stimmt der Entnahme in der Höhe von CHF 63'000.– (Konto-Nr. 2.20910.01) aus dem Schutzraumersatzabgabefonds für die Ertüchtigung der öffentlichen Schutzräume in der Schulanlage Frenke zu und gibt den entsprechenden Kredit frei.
- Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe Ersatz Geländer Tribüne (Glas), BKP 272, in der Höhe von CHF 79'127.85 an die Firma Amport AG, 4416 Bubendorf.
- Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe Ersatz Treppengeländer (Metall), BKP 272.2,

in der Höhe von CHF 60'768.10 an die Firma Amport AG, 4416 Bubendorf.

- Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe Beton- und Stahlbetonarbeiten, BKP 211.5, in der Höhe von CHF 95'481.00 an die Firma Implenia AG, 4416 Basel.

Sitzung vom 11. Mai 2021

- Der Stadtrat verabschiedet den Mitwirkungsbericht zur Quartierplanung Mühlemattstrasse.
- Der Stadtrat gibt den Budgetkredit QP am Orisbach, Arealentwicklung Bahnhof Post Allee (Konto 2.7900.5290.0270) in der Höhe von CHF 200'000.– frei.
- Der Stadtrat beschliesst die Auftragserteilung an Fontana Landschaftsarchitektur GmbH in der Höhe von CHF 67'500.– (inkl. MwSt.).

Sitzung vom 25. Mai 2021

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung SA Rotacker, Investitionsplanung im Betrag von Brutto CHF 0.00 inkl. MwSt. (Konto 2.2170.5040.0244).
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung SA Frenke, Primar Gesamtsanierung im Betrag von Brutto CHF 11'527'679.70 inkl. MwSt. (Konto 2.2171.5040.0074).

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Nach Anmeldung im Sekretariat.

Telefon 061 927 52 64

E-Mail: daniel.spinnler@liestal.bl.ch

EINWOHNERRAT

Beschlüsse vom 28. April 2021

1. Der Einwohnerrat nimmt einstimmig vom **Entwicklungs- und Finanzplan 2021–2025** der vier Rechnungskreise (Einwohnerkasse, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung) und einstimmig vom Stellenplan Kenntnis. (Nr. 2020-15)
2. Das Geschäft **Schulhaus Gestadeck**, Ersatzbaute Pavillon, wird vom Rat in der 1. Lesung beraten. (Nr. 2020-29)
3. **Bestattungs- und Friedhofreglement, Teilrevision** (Nr. 2020-17)
Den Änderungsanträgen der GOR wird einstimmig zugestimmt.
Der Teilrevision des Bestattungs- und Friedhofreglementes gemäss stadträtlichen Vorlage mit den Änderungsanträgen der GOR wird einstimmig zugestimmt.
Dem Antrag der GOR wird einstimmig zugestimmt, dass der Stadtrat über den Zeitpunkt des Inkrafttretens entscheiden kann.
4. Die Motion **«Mehrwertgabe; neuen rechtlichen Spielraum ausnützen»** von Stefan Fraefel der CVP/EVP/GLP-Fraktion sowie Albert Siegwart der Grünen Fraktion wird mit 22 Ja-Stimmen gegen 15 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2020-32)

Folgende Geschäfte wurden wegen Zeitmangels **vertagt**:

- Interpellation «Cargo Sous-Terrain» (Nr. 2020-33)
- Postulat «Veloverkehr-Konzept» (Nr. 2020-34)
- Interpellation «Bezahlte arbeitsfreie Tage 2021» (Nr. 2020-35)
- Postulat «Fahrplan 2025», Zwischenbericht Stadtrat (Nr. 2016/7)
- Postulat «Eine Strategie der Frühen Förderung für Liestal» (Nr. 2021-41)

Die Beschlüsse betreffend Trakt. 3 «Bestattungs- und Friedhofreglement, Teilrevision» unterliegen dem **fakultativen Referendum**.

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin
Verena Baumgartner

Der Ratsschreiber
Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Referendumsfrist – Kleine Anfrage betreffend Referendumsfrist bei Einwohnerratsbeschlüssen von Yves Jenny der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2021-43)
- Grüne Siedlung – Postulat «Kantonales Projekt Grüne Siedlung – günstig und mit externer Expertise einen entscheidenden Schritt für mehr Stadtgrün» von Benjamin Holinger und Natalie Oberholzer der Grünen Fraktion, Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion, Dominic Odermatt der FDP-Fraktion, Beat Gränicher der SVP-Fraktion und Patrick Mägli der SP-Fraktion (Nr. 2021-44)
- SBB-Betonwände begrünen – Postulat «SBB-Betonwände begrünen» von Dominic Schneider und Sonja Niederhauser der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2021-45)

Beschlüsse vom 26. Mai 2021

Traktandenliste

Dem stadträtlichen Antrag wird zugestimmt und das Geschäft «Orisstège, Nachtragskredit» (Nr. 2021-39) einstimmig von der Traktandenliste abgesetzt.

1. Das **Protokoll** der Ratssitzungen vom 17./25. März 2021 wird einstimmig genehmigt.
2. Frau Barbara Egeler, geb. 1971, wird einstimmig als Primarschulratsmitglied für die restliche Amtsperiode vom 1. Juli 2021 bis 31. Juni 2024 gewählt. (Nr. 2021-46)
3. Der Einwohnerrat stimmt einstimmig dem Baukredit in der Höhe von CHF 4'400'000.– inkl. MwSt. für die Pavillon-Ersatzbaute beim **Schulhaus Gestadeck** zu. (Nr. 2020-29)
4. Die Interpellation **«Cargo Sous Terrain – Chance für Liestal?»** von Yves Jenni der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2020-33)
5. Das Postulat **«Konzept Veloverkehr»** der Bau- und Planungskommission wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2020-34)
6. Die Interpellation **«Bezahlte arbeitsfreie Tage 2021»** von Michael Durrer der Grünen Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2020-35)
7. Vom stadträtlichen Zwischenbericht vom 13. April 2021 zum Postulat **«Fahrplan 2025»** von Rolf Gutzwiller der CVP/EVP/GLP-Fraktion nimmt der Rat einstimmig Kenntnis. (Nr. 2016/7)
8. Das Postulat **«Eine Strategie der Frühen Förderung für Liestal»** von Lisa Faust der Grünen Fraktion, Dominique Meschberger der SP-Fraktion, Susi Thommen der CVP/EVP/GLP-Fraktion und Richard Gafner der FDP-Fraktion wird mit 35 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2021-41)
9. Der stadträtliche Bericht zum Postulat **«Fair Trade Town Liestal»** von Pascale Meschberger der SP-Fraktion und Bruno Imsand der FDP-Fraktion wird einstimmig zur Kenntnis genommen.
Das Postulat Nr. 2020/203 wird mit 19 Ja-Stimmen gegen 18 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen als erfüllt abgeschrieben.
10. Vom stadträtlichen Bericht zum Postulat **«Verbesserung Situation Rathausstrasse»** von Dominik Beeler der Grünen Fraktion und Loris Jeitziner der SP-Fraktion nimmt der Rat einstimmig Kenntnis.
Das Postulat Nr. 2020-26 wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.
11. Das Postulat **«Provisorium Schwieri-Passerelle»** von Sibylle Schenker sowie Vreni Baumgartner der Grünen Fraktion, Beat Gränicher der SVP-Fraktion, Dominic Schneider und Susi Thommen der CVP/EVP/GLP-Fraktion sowie Dominique Meschberger der SP-Fraktion wird mit 21 Ja-Stimmen gegen 14 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2021-40)
12. Vom Stadtrat werden in der **Fragestunde** 11 Fragen und 2 Zusatzfragen beantwortet.

Folgende Geschäfte wurden wegen Zeitmangels **vertagt**:

- Postulat «Grüne Siedlung» (Nr. 2021-44)
- Postulat «SBB-Betonwände begrünen (Nr. 2021-45)

Der Beschluss betreffend Trakt. 3 «Baukredit von CHF 4.4 Mio. für Schulhaus Gestadeck» unterliegt dem **obligatorischen Referendum**.

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin
Verena Baumgartner

Der Ratsschreiber
Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Wohnungsbau gemeinnützig – Postulat «Förderung eines vielfältigen und gemeinnützig (genossenschaftlichen) Wohnungsbaus bei Sondernutzungsplanungen (Quartierplänen)» von Pascale Meschberger der SP-Fraktion, Sonja Niederhauser der CVP/EVP/GLP-Fraktion und Dominik Beeler der Grünen Fraktion (Nr. 2021-47)
- SBB-Billettautomaten – Kleine Anfrage «SBB-Billett-Automaten auf Südseite für immer entfernt?» von Natalie Oberholzer der Grünen Fraktion (Nr. 2021-48)
- Verkehrspolitik – Postulat betreffend zeitgemässen Verkehrspolitik in Liestal von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2021-49)
- Fernwärme – Interpellation betreffend Forcierung der Fernwärme von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2021-50)
- Buvetten-Förderung – Postulat «Förderung von Buvetten» von Anja Weyeneth der SP-Fraktion (Nr. 2021-51)
- Netto Null 2040 - Motion «Netto Null 2040» von Pascale Meschberger namens der SP-Fraktion (Nr. 2021-52)
- Kreuzung Büchelistrasse – Postulat «Kreuzung Büchelistrasse/Rosenstrasse/Gestadeckplatz» von Yves Jenni der CVP/EVP/GLP-Fraktion und Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion (Nr. 2021-53)

Neue Energieetikette ab 2021

Der Bundesrat hat die Revision der Schweizerische Verordnung zur Energieeffizienz EnEV beschlossen. Im Wesentlichen werden die Anpassungen von der EU übernommen.

Wichtigste Änderungen

Die Wiedereinführung der ursprünglichen A-G-Skala und die Beseitigung der verwirrenden A+, A++ und A+++ Energieklassen. D.h. die effizientesten Geräte am Markt erhalten die Klasse A.

Ein A+++ Gerät kann seit Frühling 2021 die Energieklasse B, C oder weniger haben. Somit besteht ein Anreiz, dass die neuen Geräte auch danach noch effizienter werden. Durch die Reskalierung sind auch verschärfte Effizienzanforderungen in Kraft getreten. Bei den Beleuchtungsprodukten sind z. B. nochmals bis zu 70 % effizientere Produkte zu erwarten.

Zwei Energieetiketten zu meinem neu gekauften Haushaltsgerät?

Sie haben ein Produkt gekauft und finden dort nebst der bekannten Energieetikette die neue Version vor, welche eine andere Energieklasse und andere Energieverbrauchswerte aufweist? Das ist korrekt und kann während der Übergangsphase vorkommen.

Betroffen sind die Gerätekategorien

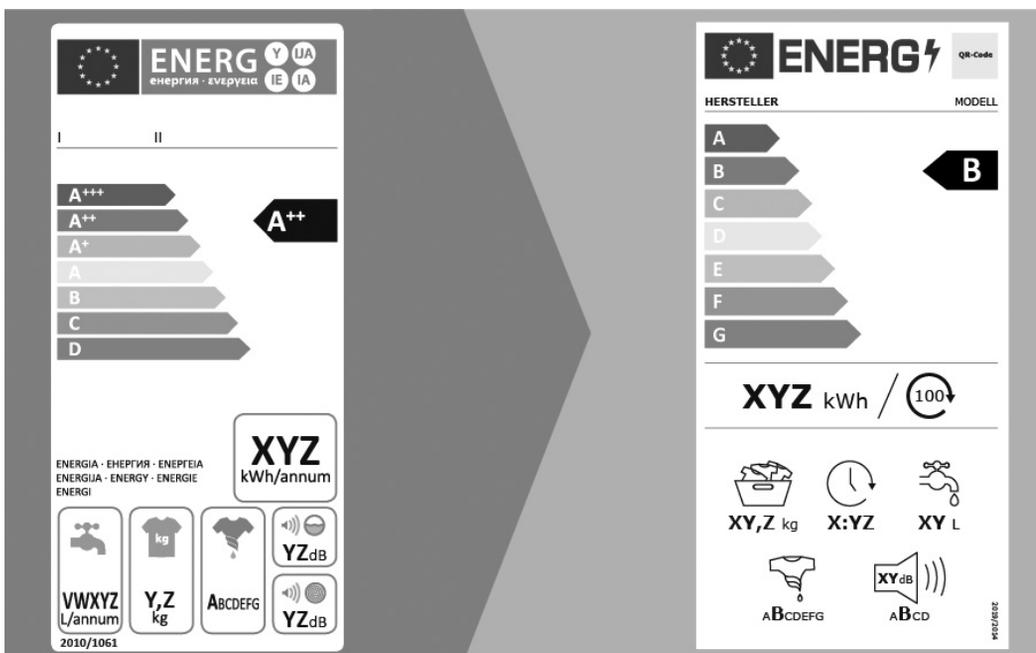
- Beleuchtungsprodukte
- Fernseher und Monitore
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefrierschränke
- Waschmaschinen und Wäschetrockner (nicht Tumbler)

Beispiel Waschmaschine (TopTen)

- Energieverbrauch pro 100 Zyklen
- Füllmenge für das Eco-Programm
- Dauer des «Eco 40–60»-Programms
- Wasserverbrauch pro Zyklus
- Klassifizierung Schleuderleistung
- Geräuschemissionen Schleuder



Quelle: iStock.com/klenger



Alte und neue Energieetikette im Vergleich am Beispiel Waschmaschine
Quelle: energie-experten.ch

Zu weiteren Informationen gelangen Sie durch scannen der QR-Codes



www.newlabel.ch



www.topten.ch/energieetikette



www.energieetikette.ch



Quartierplanung Mühle- mattstrasse – Mitwirkungs- bericht

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens wurden zwei Stellungnahmen eingereicht. Die Stadt Liestal hat die Eingaben geprüft und die Ergebnisse in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst. Der Stadtrat hat am 11. Mai 2021 den Mitwirkungsbericht verabschiedet. Gemäss § 2 der kantonalen Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz liegt der Mitwirkungsbericht vom **10.–25. Juni 2021** öffentlich auf.

Einsichtnahme in die Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/ Bereiche > Hochbau/Planung > Planungen/ Planaufgaben oder im Rathaus der Stadt Liestal beim Info-Schalter (im Erdgeschoss) während den ordentlichen Öffnungszeiten.

Zum Mitwirkungsbericht sind keine Einsprachen oder weitere Stellungnahmen möglich.

Aufgerissene Abfallsäcke, weil Tiere den Braten riechen

Weit herum verstreute Papiere, Packungen von Esswaren und schmutzige Babywindeln sind ein unerfreulicher Anblick. Doch glücklicherweise werden für die Abfuhr bereit gestellte Kehrichtsäcke selten aufgerissen. Wer sind die Sünder, welche vom offenbar verführerischen Inhalt der Säcke angezogen werden? Katzen, Marder, Füchse, Igel und Krähen kommen als Täter in Frage. Tiere mit einer guten Nase riechen den Braten im Abfallsack.

Abhilfe schaffen kann, wer seinen Abfallsack erst am Morgen zwischen **06.00–07.00 Uhr** der Abfuhr bereitstellt. Oder aber Sie verwenden einen **schwarzen Kunststoffcontainer**, in welchem Sie Ihren Kehrichtsack mit der korrekten Anzahl Vignetten versehen bereitstellen. Diese Container können im Fachhandel oder bei der Entsorgungsfirma Anton Saxer Tel. 061 332 00 22 gekauft werden. Vielen Dank für die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe.



Quelle: iStock.com/franconiaphoto

Anzeige

Wir sind wieder da!

Sonntag, 27. Juni 2021

Grillbuffet à discrétion Fr. 29.50 pro Person

mit marinierten Rindssteaks, Pouletspiessli, mariniertem Schweinehals, verschiedenen Bratwürsten, Cevapcici, buntem Salatbuffet, Dips, Kräuterbutter, Folienkartoffeln und Brot.

Das Verpflegungsteam freut sich über Ihre Reservierung unter Tel.: 061 927 57 71

An jedem 1. Sonntag im Monat findet bei uns ein reichhaltiger Brunch statt.



Arisdörferstrasse 21, 4410 Liestal
t 061 927 57 71

www.cafe-restaurant-brunnmatt.ch Free Wi-Fi

**Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!**

www.fdp-liestal.ch

FDP
Die Liberalen

In Liestal wird aktuell sehr viel gebaut, die Einwohner von Liestal werden stark durch die vielen Baustellen belastet, aber man darf sich auch freuen, dass in Liestal so viel investiert wird. Wir werden schon bald davon profitieren.

Werner Fischer, Einwohnerrat FDP





Halbstundentakt ohne Liestal?

Trotz enormen Investitionen in die Infrastruktur, plant die SBB die Fernverkehrsanschlüsse in Liestal zu reduzieren. Paradox, oder? In Teilschritten wird die Verbindung nach Luzern zuerst verkürzt und danach soll sie ganz wegfallen. Somit fehlen uns diese Umsteigemöglichkeiten in Olten. Noch hat die SBB nicht verstanden, dass Liestal ein wichtiger Umsteigeknoten ist und diese Bedeutung noch steigen wird. Der Stadtrat hat aufgrund eines Postulats aus unseren Reihen bereits viele wichtige Schritte unternommen, um dem entgegenzuwirken. Etwas befremdlich ist die Haltung des Kantons, der sich für seine Hauptstadt praktisch nicht engagiert. Die SBB baut auf dem gesamten Streckennetz den Fahrplan auf Halbstunden-Takt aus. Liestal ging dabei aber vergessen. Trotzdem bauen wir fest darauf, dass der 2. Halt IC 6 von und nach Bern Realität wird. Wir jedenfalls werden uns, wo immer möglich, dafür engagieren.

Sonja Niederhauser, EVP

FDP
Die Liberalen

Mir sind mit em Velo do ...

Velofahren in Liestal hat den Einwohnerrat an seiner letzten Sitzung beschäftigt. Einerseits hat die Bau- und Planungskommission ein Postulat eingereicht, in dem er den Stadtrat einlädt, in einem Konzept die mittel- und langfristige Planung des Veloverkehrs in Liestal aufzuzeigen und Massnahmen für einen sicheren und attraktiven Veloverkehr zu definieren. Andererseits hat der Stadtrat das Postulat betreffend dem Veloverkehr im Stedtli beantwortet und eine Lösung zur Verbesserung der aktuellen Situation präsentiert. Mit der geplanten Signalisation des Stedtli als Fussgängerzone, in der auch die Durchfahrt mit dem Velo im Schrittempo erlaubt ist, hat der Stadtrat eine gute Lösung mit Augenmass gefunden. Schade ist einzig, dass überhaupt solche Massnahmen ergriffen werden müssen und nicht die Vernunft und Rücksicht aller Beteiligter neue Regulierungen überflüssig macht.

Richard Gafner



Die Stadt sollte als Vorbild vorangehen

Auf der ersten Seite des Berichts zum Postulat «Fair Trade Town Liestal» ist zu lesen, dass der Stadtrat das Anliegen des Labels (fairtrade-town.ch) begrüsst und er nennt auch gleich zwei zentrale Vorteile: «Die Stadtverwaltung handelt als Vorbild und ist bemüht, weitere private Akteure für den fairen Handel zu gewinnen. Damit entsteht eine beispielhafte Aussenwirkung der Stadt Liestal. Zudem würde für den Erwerb des Labels nur Kosten von 1'900 Franken pro Jahr fällig.» Leider enden an dieser Stelle des Berichts dann aber sämtliche ernsthaften Bemühungen des Stadtrats, sich in Liestal für mehr Fairen Handel zu engagieren. Was folgt, ist eine zweiseitige Aneinanderreihung fadenscheiniger Argumente, mit denen der Stadtrat seine ablehnende Haltung zu begründen versucht. Die bürgerlichen und rechten Kräfte im Einwohnerrat nahmen die Steilvorlage dankend an. Mit der knappen Mehrheit von nur einer Stimme schrieben sie das Postulat als erfüllt ab.

M. Durrer



Veloverkehr im Zentrum

Die Begegnung zwischen Fussgänger*innen und Velofahrer*innen verläuft oftmals, auch in der neugestalteten Rathausstrasse, nicht optimal und führt zu Konflikten. Die Velofahrer*innen sind aber ein wichtiges Kundensegment, was auch aus ökologischen Gründen unbedingt gefördert werden muss. Mit der Einführung einer Fussgängerzone mit Veloverkehr im Schrittempo wird der Versuch gestartet ein Miteinander weiter zu gehen. Es wird aber viel Respekt und Toleranz von beiden Seiten abverlangt, dass es gelingen wird. Die Velopendler*innen müssen begreifen das die Rathausstrasse nicht mehr die direkteste und schnellste Verbindung durchs Zentrum ist. Darum braucht es eine Sensibilisierungskampagne für alle Benutzer der neuen Fussgängerzone und dann auch Kontrollen. Flankierend müssen neue Velorouten durch Liestal gefunden werden, die Seestrasse nur für den Veloverkehr zu nutzen wäre eine Möglichkeit. Nur Gemeinsam kommen wir einen Schritt weiter.

Peter Küng



Nachtragskredite für den neuen Bahnhof

An der nächsten Einwohnerratssitzung müssen wir wieder über einen Nachtragskredit im Zusammenhang mit den Bauarbeiten zum neuen Bahnhof entscheiden. Diesmal ein Zusatzkredit für die Orisstege. Ebenso wird die Begrünung sämtlicher neuen Betonwände, die durch die Bauarbeiten entstehen, diskutiert, und vermutlich werden noch weitere Zusatzkredite folgen. Ich denke da zum Beispiel an die neue Velostation oder die Personenunterführung zur Sichernstrasse. Fazit: wieviel mehr wird wohl alles am Schluss kosten? Und immer wieder wird der Liestaler Steuerzahler zur Kasse gebeten! Üblicherweise überschreitet ein Kostenvoranschlag maximal 10 Prozent des Betrages. Ansonsten haften die Firmen, die diese zu niedrigen Offerten erstellt haben. Sämtliche Zusatzkosten, die durch die Baustellen der SBB entstehen, sowie sämtliche Kosten für die Begrünungen, müssten auch von der SBB getragen werden.

Markus Rudin

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:
30. Juni 2021, 17.00 Uhr
Landratssaal (Regierungsratsgebäude)

Letzte Gelegenheit, um Abschied zu nehmen



2. Obergeschoss der Dauerausstellung im Dichter- und Stadtmuseum

Bis am 27. Juni bietet sich noch Gelegenheit, die 2001 eingerichtete Sonderausstellung des Dichter- und Stadtmuseums ein letztes Mal zu besichtigen. Danach wird das Museum für rund acht Monate schliessen und die vom renommierten Büro Stauffenegger & Stutz gestaltete Schau einer komplett neu konzipierten Präsentation weichen.

Am 9. Juni 2001 wurde das Dichter- und Stadtmuseum an seinem heutigen Standort an der Rathausstrasse 30 mit einem grossen Fest eröffnet. Grundlage des Museums bildet der Nachlass des deutschen Freiheitsdichters Georg Herwegh und seiner Frau Emma. Bereits 1946 wurde eine Auswahl dieser bedeutenden Dokumenten- und Objektsammlung, ergänzt durch Exponate aus den Nachlässen der aus Liestal stammenden Autoren Josef Viktor Widmann und Carl Spitteler, im dritten Obergeschoss des Rathauses als «Dichtermuseum» eröffnet. Ab 2001 konnte das Museum an seinem neuen Standort im historischen «Bussmanns Haus» auch seine jüngere Funktion als Stadtmuseum angemessen erfüllen: Neben Exponaten zu regional verankerten Dichterinnen und Dichtern konnten nun überdies ausgewählte Objekte aus der Waffen-, Fahnen- und Bildersammlung der Stadt sowie weitere interessante Gegenstände zur Geschichte Lies-

tals, die sich zum Teil im Besitz des Kantons befinden, in grösserer Zahl dauerhaft gezeigt werden. Das Ausstellungskonzept stammt vom langjährigen Museumsleiter Hans Rudolf Schneider, während die Gestaltung dem Basler Büro Stauffenegger + Stutz übertragen wurde. Das gleiche Büro sorgte wenig später mit der Neugestaltung des Bundesplatzes in Bern für Aufsehen und erst kürzlich wurde Mitinhaber Christian Stauffenegger gemeinsam mit seinem neuen Partner für die Neugestaltung der Rathausstrasse in Liestal mit dem Hauptpreis «Flaneur d'Or 2020» ausgezeichnet.

Seit der Eröffnung hat das Dichter- und Stadtmuseum insgesamt 35 meist selbst erarbeitete Sonderausstellungen gezeigt und Hunderte Veranstaltungen organisiert, doch blieb die Dauerausstellung von dieser Betriebsamkeit weitgehend unberührt. Einzig die Ausstellung «Liestal im Bild» im ersten Obergeschoss wurde 2012 abgebaut, um mehr Raum und Flexibilität für Sonderausstellungen und Veranstaltungen zu schaffen. Die Präsentationen zu ausgewählten Literaten im zweiten und zur Geschichte Liestals im dritten Stockwerk erfuhren dagegen nur punktuelle Ergänzungen: 2014 durch Videostationen zur Auseinandersetzung des Mundarttrap-Pioniers Black Tiger und einer Liestaler Schulklasse mit Carl

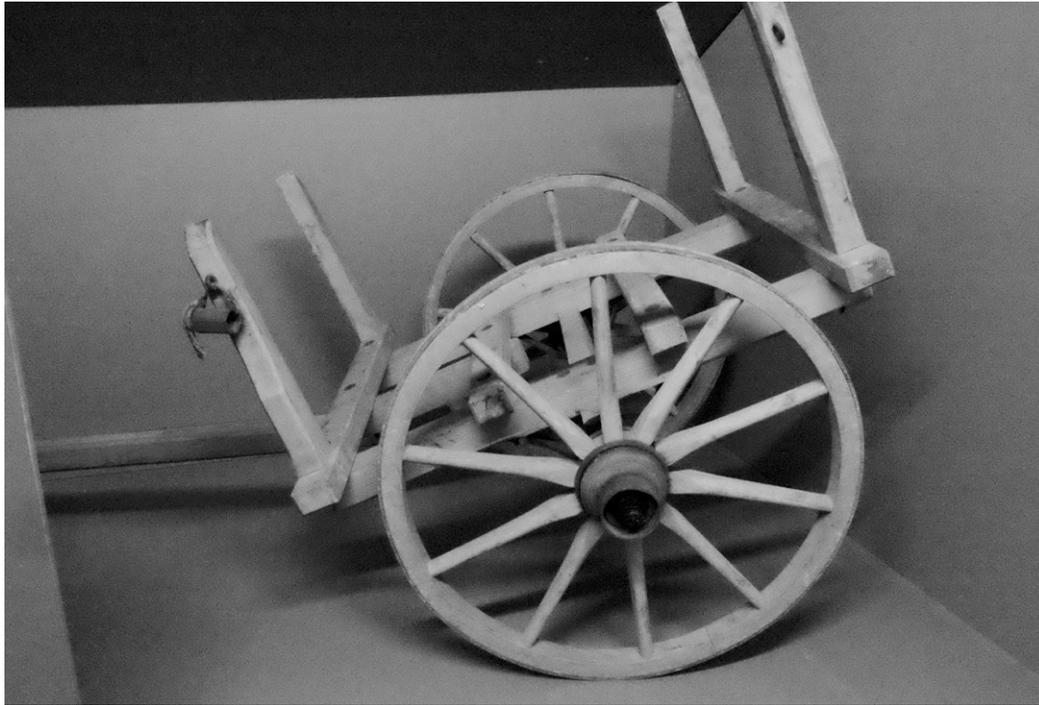
Spitteler sowie 2017 und 2019 durch zusätzliche Informationen und Geschichten zu Georg und Emma Herwegh sowie zu Carl Spitteler auf Tablets. Trotz dieser Erschliessungsmassnahmen entspricht die mittlerweile zwanzigjährige Dauerausstellung heutigen Seh- und Erlebnishabgewohnheiten des Publikums nicht mehr und wird nun in den nächsten Monaten von Grund auf erneuert werden. Einige Hauptexponate der heutigen Schau werden natürlich auch in der vom Museumsteam gemeinsam mit dem international tätigen Ausstellungsbüro Groenlandbasel erarbeiteten neuen Dauerausstellung zu sehen sein, etwa die Burgunderschale aus dem Besitz Karls des Kühnen, die der Liestaler Heini Strübin 1477 nach der Schlacht bei Nancy nach Hause brachte, der Freiheitsbrief von 1798 oder die ikonischen Porträts von Georg und Emma Herwegh. Auch der authentische Arbeitsplatz von Carl Spitteler wird allen angehenden Dichterinnen und Dichtern weiterhin als Inspirationsquelle dienen können, und die an ihn verliehene Nobelpreismedaille wird, wie bereits vor zwei Jahren während der Spitteler-Ausstellung, im Original und nicht wie heute als Kopie gezeigt werden. Wer aber zum Beispiel den Arbeitsplatz des eigenwilligen Schriftstellers und einzigartigen Feuilletonisten Josef Viktor Widmann mit kunstvollen Objekten aus Indien aus dem Besitz seiner Gattin Sophie geborene Brodbeck, das rare Fragment einer Schweizer Truppenfahne aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts oder Emma Herweghs Reitpeitsche nochmals eingehend begutachten will, muss sich beeilen, denn sie werden nach der vorübergehenden Schliessung des Museums Ende Juni in den Depots verschwinden und für absehbare Zeit nicht mehr öffentlich gezeigt werden. Auch die umfassende Präsentation zum Leben und Werk des Malers Otto Plattner wird in der neuen Dauerausstellung ab März 2022 nicht mehr zu sehen sein. Es gibt also neben der Sonderausstellung «Versuch, den Himmel zu berühren. Der Maler Jörg Shimon Schuldness als Dichter» weitere Gründe, das Dichter- und Stadtmuseum mitten in der Liestaler Altstadt in den nächsten Tagen nochmals zu besuchen!

Stefan Hess

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10.00–18.00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10.00–16.00 Uhr
 Letzter Tag vor der Schliessung
 (bis März 2022): Sonntag, 27. Juni

Objekt des Monats: Holzerwagen



Fast etwas versteckt steht in der Vitrine «Splitter europäischer Kriege 1800–1945» der aktuellen Dauerausstellung ein zweirädriger Handwagen aus Holz mit eisenbereiften Rädern. Er wurde nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs von einem Liestaler Wagner für die Familie des Primarlehrers und späteren Regierungsrats Otto Kopp gebaut. Damit transportierte dessen Frau Helene während und nach dem Krieg Fallholz, das sie mit den beiden älteren Kindern am Schleifenberg gesammelt hatte, zum Haus der Familie an der Arisdorferstrasse. Angesichts der damaligen Brennstoffknappheit war dies mit einer kostenlosen Bewilligung der Gemeindeverwaltung an bestimmten Tagen erlaubt. Zugelassen war sogar der Einsatz von einfachem Werkzeug wie einer Säge, womit längere Holzstücke für den Transport verkleinert werden konnten. Das gesammelte Holz wurde vor allem dafür eingesetzt, an den Waschtagen den grossen Kochkessel zu heizen.

Stefan Hess

Anzeige

Länger und sicher zu Hause leben dank dem Rotkreuz-Notruf und fachkundiger Beratung



«Ich fühle mich damit einfach sicherer.»

Der Rotkreuz-Notruf hilft rund um die Uhr

Die Familienmitglieder von Maya Widmer sorgen sich weniger, seit sie den Rotkreuz-Notruf hat. Bei einem plötzlichen Unwohlsein oder in einer kritischen Situation, wie beispielsweise einem Sturz, drückt Frau Widmer heute einfach die Alarmtaste, die sie wie eine Armbanduhr ständig ums Handgelenk trägt.

Möchten Sie auch im hohen Alter, bei Krankheit oder einer Behinderung Ihre Eigenständigkeit wahren und weiterhin in Ihrem vertrauten Umfeld leben oder pflegen Sie selbst Angehörige und brauchen dringend wieder einmal eine Verschnaufpause? Dann melden Sie sich beim Roten Kreuz Baselland. **Wir beraten Sie gerne.**

Rotes Kreuz Baselland
Tel. 061 905 82 01
notruf@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Wer hilft und pflegt auch wenn Sie abgelegen wohnen?

Wir schenken Lebensqualität im gewohnten Umfeld.



SPITEX
das Original

Spitex Regio Liestal
www.spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90

Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal

Museum.BL – Teil 3: Bergliebe. 100 Jahre SAC Baselland



Auf dem Gipfel des Sustenhorns, 1926 – Sammlung Ernst Rolle, Max Zehntner

Von Hochgebirgstouren, Hüttengeschichten und Freundschaften: 2500 Mitglieder zählt die Baselbieter Sektion des Schweizer Alpen-Clubs. Ihr grösster Stolz liegt auf knapp 3000 m ü. M.: die Tierberglühütte im Sustengebiet. «Bergliebe. 100 Jahre SAC Baselland» ist eine Ausstellung für die ganze Familie und bis zum 17. Oktober 2021 im Museum.BL zu erleben.

Unterwegs mit schwerem Gepäck

Genagelte Bergschuhe, fettige Wollgamaschen, ein Pickel aus Stahl und Eschenholz und ein gedrehtes Hanfseil: Die Ausstellung «Bergliebe» zeigt, was zu einer Bergsteigerausrüstung bei der Gründung der Sektion Baselland vor 100 Jahren gehörte. Man trug eine robuste Tourenjacke, Kniebundhosen aus gewalkter Wolle und Filzhut. Der Rucksack mit Provi-

ant, Eisenhaken und Felshammer, mit dünnen Seilen, mit Laterne, Kerzen und Feuerzeug, Kompass und Landkarte wog schwer. Noch viel schwerer wog alles, wenn die Ausrüstung nass wurde. Wenn sich die Wollkleidung und die Hanfseile mit Wasser vollsogen und gar gefroren.

Gründung des SAC Baselland

Es war in der Liestaler Eintracht, am 3. März 1921, als sich um die 20 bergbegeisterte Männer zum Austausch darüber trafen, wie es zu bewerkstelligen sei, dass das Baselbiet zu einer eigenen Sektion des Schweizer Alpen-Clubs komme. Initianten waren die drei Liestaler Ernst Seiler, Vorsteher des kantonalen Arbeitsamtes, Fritz Stoeckle, Oberförster, und Traugott Bussmann, Kaufmann. Nach langer Diskussion verteilten

sie diverse Aufgaben und erreichten schliesslich drei Monate später das hochgesteckte Ziel: die Gründung des SAC Baselland am 4. Juni 1921.

Der SAC Baselland auf Touren

Ihre erste Tour führte den Männerclub von Liestal via Belchen nach Sissach, die erste Hochgebirgstour von Göschenen via Kehlenalplütze aufs Sustenhorn – insgesamt bot die Sektion Baselland im Gründungsjahr fünf Touren an. Heute sind die Angebote der Baselbieter Sektion zahlreich: Wandern, Bergsteigen, Bouldern, Klettern im Basler Jura, Schneeschuhlaufen, Skitouren – für bergbegeisterte Frauen und naturverbundene Männer, für neugierige Kinder und für Jugendliche, die nach körperlichen und mentalen Herausforderungen suchen und Freundschaften pflegen möchten.

Der Schweizer Frauen-Alpen-Club

Dass Frauen und Männer gemeinsam auf Touren gehen, war nicht immer so. Als der Schweizer Alpen-Club 1863 in Olten gegründet wurde, war es den einzelnen Sektionen überlassen, ob sie Frauen in ihren Reihen aufnehmen wollten. 1907 bei der Statutenrevision des SAC aber setzte man die Frauen vor die Tür. Worauf 1918 in Montreux der Schweizerische Frauen-Alpen-Club (SFAC) ins Leben gerufen wurde.

Auch Bergliebhaberinnen im Baselbiet wollten ihre eigene Sektion des SFAC. Am 23. Januar 1937 gründeten sie – ebenfalls in Liestal – die Sektion Baselland des SFAC. An diesem Abend schrieben sich 33 Frauen in den neugegründeten Club ein. Initiatorin war die Liestaler Damenschneiderin Magdalena Rudin.

Die erste Tour war eine Rundwanderung von Langenbruck über die Roggenfluh nach Balmthal und zurück. Weitere Touren führten die Damen im Gründungsjahr unter anderem auch ins Hochgebirge, so beispielsweise von Kandersteg aufs Balmhorn.

Erst 1980 fusionierten der SAC und der SFAC gesamtschweizerisch, aus den beiden Alpen-Clubs im Baselbiet wurde einer.

Am Hüttentisch

Jede Wanderung und jede Klettertour hinterlässt Erinnerungen. Am Hüttentisch in der Ausstellung «Bergliebe» kommen Mitglieder des SAC Baselland zu Wort. Sie erzählen von grossen Touren, von Glücksgefühlen und Schreckmomenten. Tourenberichte sind nachzulesen und auf der 4.5 Meter langen Landkarte auf dem Hüttentisch nachzuverfolgen. Gipfelbücher und Hüttenbücher laden zum Schmökern ein. Fotos aus der Sammlung Ernst Rolle, Lehrer in Liestal und Mitglied aus der Gründungszeit des SAC Baselland, geben Einblick in Touren vor 100 Jahren. Fotos von Theodor Strübin, Lehrer in Liestal, aus den Sammlungen von Archäologie und Museum Baselland zeigen das SAC-Leben in den 1940er Jahren vor allem im Sustengebiet.

Am Hüttentisch taucht man auch in die Entstehungsgeschichte der Tierberglühütte auf 2795 m ü. M. im Sustengebiet ein. Es war ein langwieriges Unterfangen, bis diese Hütte im Hochgebirge, der Stolz der Baselieter Sektion, wie es in einem Protokoll von damals heisst, 1943 eingeweiht werden konnte. Die Tierberglühütte ist beliebt. 2019 bot sie über 4000 Personen ein Nachlager. Auch über die Jura-



Schmökern im Hüttenbuch des SAC Baselland (Foto: Georgios Kefalas)

hütte mit Blick auf den Alpenkranz – die Waldweidhütte auf 1025 m ü. M. – erfährt man einiges am Hüttentisch. Sie diente ursprünglich als Militärbaracke des Grenzdienstes an der Burgfelderstrasse in Basel. Und dann gab es auch noch eine Hütte am Lucendropass, die der SAC Baselland betrieb. Da die Hütte aber feucht und kalt und deswegen schlecht frequentiert war, gab man diese nach zehn Jahren 1957 wieder auf.

Der SAC Baselland heute

Die Mitglieder des SAC Baselland sind heute mit leichterem Gepäck unterwegs als vor 100 Jahren. Die Bergsteigerausrüstung hat sich enorm verändert: Die Seile sind nicht mehr aus Hanf, sondern aus Polyamid, die Karabiner und Haken aus leichtem Aluminium, Bergschuhe mit Vibramsohlen haben die genagelten abgelöst.

Vieles ist anders geworden seit der Gründung des SAC Baselland im Jahr 1921. 38 Bergliebhaber waren an der Gründungsversammlung am 4. Juni 1921 dabei. Heute zählt die Sektion rund 2500 Mitglieder. Sie kommen nicht mehr nur aus Liestal und der nächsten Umgebung, sondern aus der ganzen Region, Männer und Frauen, von Kindern bis zu Seniorinnen und Veteranen mit unterschiedlichem Hintergrund. Aber etwas ist seit der Gründung vor 100 Jahren geblieben: die Liebe der Mitglieder zu den Bergen und die Pflege der Freundschaft beim Bergsteigen – davon berichten in der Ausstellung aktive Mitglieder von acht bis über 70 Jahren im Porträt.

Der Gipfeltest

An der kleinen Kletterwand in der Ausstellung können Kinder erste Kletterversuche machen und dabei dem Murmeltier und dem Rothirsch nachspüren. Die Besucherinnen und Besucher können sich an den wichtigsten Bergsteigerknoten üben und mit Reepschnur einen gesteckten Achter oder einen Mastwurf knüpfen. Und beim Gipfeltest können alle ihre Bergkenntnisse unter Beweis stellen: Schreckhorn, Stockhorn oder doch eher Schockhorn?

Simone Ochsner

Projektleiterin «Bergliebe. 100 Jahre SAC Baselland»

Ausstellung «Bergliebe. 100 Jahre SAC Baselland»: 5.6.–17.10.2021

Öffentliche Führungen: Sonntag, 6.6./13.6./5.9.2021, 14.00–15.00 Uhr
Führungen buchbar für Schulklassen und weitere Gruppen: www.museum.bl.ch

Öffnungszeiten Museum.BL

Dienstag bis Sonntag 10.00–17.00 Uhr,
 Montag geschlossen
 Zeughausplatz 28, 4410 Liestal
www.museum.bl.ch



Sind wir bald am Bettelstab?



Franz Thür, Bürgerrat
Departement Finanzen, Personal

Es ist vielleicht einer der angenehmsten Jobs in der Nordwestschweizerischen Politik, Finanzchef der Bürgergemeinde Liestal zu sein. Seit Jahren dürfen wir jeweils sehr erfreuliche Zahlen im Frühsommer präsentieren, wenn wir über das vergangene Jahr berichten, so auch für 2020. Unsere Rechnung schliesst mit einem Überschuss von knapp CHF 3 Mio. ab. Also alles gut? Können wir uns wie Dagobert Duck zufrieden zurücklehnen und in den Goldtalern baden?

Wenn ich aber als verantwortungsvoller Finanzchef etwas tiefer grabe, kommen doch sehr schnell Zweifel auf und ich mahne zur Vor- und vor allem Weitsicht. Denn die Bürgergemeinde hat zurzeit eine Haupteinnahmequelle (Deponie Höli) und bei den Investitionen stehen wir einem doppelten Klumpen-Risiko gegenüber (nur Liegenschaften und alle in Liestal). Auch ein erfahrener Revisor würde bei dieser Lage den Mahnfinger heben.

Lassen sie mich die finanzielle Situation der Bürgergemeinde Liestal mal grob analysieren. Ganz nach dem Motto «Wie würde ich es meiner Grossmutter erklären?»

Für die Führung und die Administration der Bürgergemeinde (Verwaltung) geben wir im Jahr etwa CHF 900'000 aus. Darunter fallen betriebswirtschaftliche Aufgaben wie Geschäfts- und Mitarbeiterführung, Buch-

haltung und Sekretariat aber auch das ganze Einbürgerungswesen und einen Teil des Sponsorings (Tierpark Weiermätteli, Dichter- und Stadtmuseum DISTL etc.).

Die Bewirtschaftung der rund 1'000 ha Liestaler Wald kostet die Bürgergemeinde mit allem Drum und Dran netto rund CHF 1 Mio. Dafür erhalten die Benutzer dieses beliebten Freizeittraumes gratis gepflegte Spazier- und Wanderwege, tolle Feuerstellen inklusive Brennholz und einen professionell durchgeführten Waldunterhalt. Das heisst, unsere aufgabengebundenen Ausgaben belaufen sich heute auf gerundete CHF 2 Mio.

Dem gegenüber stehen die Einnahmen aus der Deponie Höli. CHF 4,3 Mio. kommen in unser Portemonnaie «dank» den zurzeit vielen regionalen Baustellen (z.B. Vierspurausbau Bahnhof SBB Liestal). Die Krux liegt nun aber in der Tatsache, dass diese Einnahmequelle nicht ewig hält. Bereits 2021 mussten wir im Mai die Deponie Höli schliessen, da wir – gemäss Lesart des Kantons – das bewilligte Deponievolumen erreicht haben. Wissend, dass wir die einzige Deponie der Schweiz sind, bei der gemäss Wäge-Protokoll die Füllmenge durch den Kanton Basel-Landschaft bestimmt wird, haben wir diese staatliche Forderung nach einer nachträglichen Bewilligung mit einem grossen Fragezeichen zur Kenntnis genommen. Jedoch als Musterschüler versuchen wir nun, mit einer neuen Baubewilligung «Abschluss Deponie Höli» das noch existierende und eigentlich bereits bewilligte Loch von 600'000 m³ zu füllen. Diese Extra-Schleife benötigt aber bis zur Bewilligung voraussichtlich 6–8 Monate, während dem der nicht recyclingbare Bauschutt (nicht gefährlicher Innertstoff B) in andere Deponien gebracht werden muss, teilweise bis nach Lyss (meine Tochter fragt sich nur: «Ist das im Sinne des Umweltschutzes / der Klimajugend?»). Für mich als Finanzchef heisst das aber in letzter Konsequenz, dass ohne Höli in der Zukunft wichtiges Geld fehlen wird und wir mit Sicherheit den Gürtel enger schnallen sollten. Meine Grossmutter nickt.

Der zweite Punkt betrifft die Investitionen. Beim Geldanlegen waren wir bis dato sehr liegenschaftslastig. Immobilien sind ja grundsätzlich nichts Schlechtes; eine konservative und stabile Geldanlage. Nur, wenn das ganze Vermögen in Liegenschaften und zusätzlich nur in einer Gemeinde investiert ist, geht man wahrscheinlich schon gewisse - vielleicht heute noch nicht bekannte - Risiken ein. Ganz klar ist unser Hauptinvestment - die Überbauung Grammet - eine tolle Sache. Meine Grossmutter hätte auch ihre Freude, wenn sie ihre Grosskinder vom Balkon aus im überbauungsinternen Kindergarten beobachten und die ganze Haustechnik per Handy hätte steuern können (siehe Video unter: www.grammet-liestal.ch). Noch sind aber nicht alle Wohnungen vermietet und wir wissen auch noch nicht, wie hoch die Unterhaltskosten anfallen werden. Wahrscheinlich hat aber der Bürgerrat rund um die ehemaligen Präsidenten/innen P. Siegrist, R. Steinle und K. Jeitziner eine umsichtige Strategie gewählt. Die Zukunft wird zeigen, ob wir mit der Überbauung Grammet eine zweite Einnahmequelle aufbauen können. Dem Wald und der erholungssuchenden Bevölkerung wäre es zu wünschen.

Meine kriegserfahrene Grossmutter würde mich nun fragen: «Was machst du, wenn nicht alles so kommt, wie geplant?»

Der Bürgerrat und die Führung der Forstverwaltung müssen in Zukunft unter den veränderten Bedingungen noch betriebswirtschaftlicher denken. Da es nicht unser privates Geld ist, müssen wir haushälterisch mit allen Ressourcen (Ausgaben, Investitionen, Sponsoring, Zeit, etc.) umgehen, was vielleicht für staatliche Einrichtungen etwas skurril tönt. Als Finanzchef sehe ich es jedoch als einen glasklaren Auftrag der stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger, dass wir jeden Franken zweimal umdrehen und jede Ausgabe, jede Investition auch nach unternehmerischen Gesichtspunkten beurteilen und diskutieren müssen, so wie wir das zu Hause auch machen. Sonst laufen wir in ein finanzielles Fiasko!

Das heisst aber im Umkehrschluss nicht, dass alles auch unternehmerisch rentieren muss. Auch da ist es der Bürgergemeinde und dem Bürgerrat bewusst, dass wir gewisse kulturelle Aufgaben wahrnehmen wollen, auch wenn es Geld kostet (Chienbäse-Umzug, Waldpädagogik, Pflege des Waldes, Restaurant Sichertenhof, etc.). Meine Grossmutter würde zustimmend nicken.

Auch die zweite Herausforderung – die Investitionen – müssen immer wieder überdacht werden und sind im Bürgerrat ein wichtiges Thema.

Zu meiner Titelfrage betreffend dem «Betelstab» kann gesagt werden, dass es ohne Deponie Höli mit Sicherheit schwieriger werden wird, die fehlende eine Million Schweizer Franken zu erwirtschaften, um allen heutigen Bedürfnissen und Begehrlichkeiten gerecht zu werden. Auf der anderen Seite sehe ich als Bürgerrat auch verschiedene Möglichkeiten, um uns finanziell abzusichern; bestehende Sparpotentiale ausschöpfen und neue Einnahmequellen erschliessen. Dabei habe ich zum Beispiel grosse Hoffnung in die angedachte Erweiterung der Deponie. In Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Landschaft und der Stadt Liestal

anerbieten wir uns als ein wichtiges Puzzleteil innerhalb der neuen Recyclingstrategie des Kantons (nur noch der nicht mehr recyclingbare Bauschutt darf auf unserer Deponie abgelagert werden). Damit würden wir für die Bürgergemeinde Liestal, die ja bekanntlich keine Steuer als Einnahme erheben kann, eine gute langfristige finanzielle Grundlage schaffen. Der Bürgerrat arbeitet hart und ist überzeugt am Gelingen dieses Planes. Hoffen wir, dass wir reüssieren. Die vielen Benutzer der Freizeitraumes «Wald Liestal» würden es schätzen.

Ihr Säckelmeister der Bürgergemeinde

Aus dem Bürgerrat

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 5. Mai 2021 zur Kenntnis genommen, dass das Nachbewilligungsgesuch für den Abschluss der bewilligten Deponie Ende April 2021 beim Bauinspektorat eingegeben wurde. Bei diesem Gesuch geht es um die nachträgliche Bewilligung einer Volumendifferenz zwischen der ursprünglichen Berechnung und dem effektiv vorhandenen Gesamtvolumen. Dieses Nachtragsgesuch hat nichts mit der geplanten Erweiterung der Deponie Höli plus zu tun. Die

ab 1. Mai 2021 gestartete Einbürgerungsaktion für Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche insgesamt ein halbes Jahr dauert, scheint grossen Anklang zu finden. Bis zum Sitzungsdatum sind bereits 20 Gesuche eingegangen. Ab der nächsten Sitzung wird der Bürgerrat mit der Behandlung der eingegangenen Gesuche starten. Beim Departement Kultur, Brauchtum und Sponsoring hat der Rat beschlossen, für die Vorstellung «Variété Winterzauber» wieder Tickets für eine ganze Abendvorstellung zu

kaufen. Diese Tickets werden unter den Bürgerinnen und Bürger verlost. Im Zusammenhang mit dem Reviervvertrag zwischen Lausen und Liestal, welcher von der Versammlung am 23. November 2020 gutgeheissen wurde, ist am 19. April 2021 die offizielle Genehmigung des Regierungsrates eingetroffen. Der Vertrag wurde rückwirkend auf den 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt. Die nächste Bürgerratssitzung findet am 8. Juni 2021 statt.

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung Montag, 21. Juni 2021, 19.00 Uhr, Militärhalle Liestal

Traktanden

1. **Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 23. November 2020**
2. **Jahresbericht 2020**
 - a) **Jahresbericht des Bürgerrates zur Kenntnisnahme**
3. **Jahresrechnung 2020** (Vorlage Nr. 08/2021)
 - a) **Jahresrechnung mit Anträgen zur Genehmigung** (Vorlage Nr. 09/2021)
 - b) **Bericht der Rechnungsprüfungskommission**
4. **Einbürgerungswesen**
 - a) **Einbürgerungsgesuche** (Vorlagen Nr. 01-07 und 10/2021)
 - b) **Nachtrag Einbürgerungsreglement**
5. **Informationen aus dem Bürgerrat und der Verwaltung der Bürgergemeinde**
6. **Verschiedenes**

Hinweise

Die Bürgergemeindeversammlung wird gemäss den Verhaltensvorschriften und –regeln des BAG durchgeführt.

Am Schluss der Versammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Neubürgerinnen und Neubürger statt.

An der Bürgergemeindeversammlung sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen gültigen, amtlichen Ausweis mit eingetragenem Bürgerrecht mit sich.

Das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung kann bei der Bürgergemeindeverwaltung an der Rosenstrasse 14 (Büros im Mehrfamilienhaus im 1. Stock) eingesehen werden.

Die schriftlichen Unterlagen erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Das Protokoll und ein Teil der Vorlagen (ohne Einbürgerungen) sind auch im Internet abrufbar (www.bgliestal.ch).

Liestal, im Juni 2021

Der Bürgerrat



Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht bekannt, ob die diesjährige 1. Augustfeier auf Sichertenhof stattfinden wird oder nicht. Der definitive Entscheid wird Mitte Juni 2021 kommuniziert.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage: www.bgliestal.ch

LÄBIGS LIESCHTEL

DAS NEUE CO₂-GESETZ – EINE CHANCE FÜR DIE SCHWEIZ



Stadtrat Lukas Felix, im Namen der SP Liestal

Das neue CO₂-Gesetz ist eine Chance für die Schweiz. Die Schweiz gehört zu den 195 Ländern, welche das Paris-Klimaabkommen unterzeichnet haben. Am CO₂-Gesetz zeigt sich jetzt, ob wir auch bereit sind Nägel mit Köpfen zu machen.

Das CO₂-Gesetz ist die logische Folge der Energiestrategie 2050, welche vor vier Jahren an der Urne angenommen wurde. Und die Energiestrategie 2050 ist auch der Schlüssel wie die Ziele des CO₂-Gesetzes erreicht werden können. Dies ist einerseits die Reduktion der CO₂-Emissionen bis 2030 um 50% bezogen auf 1990 und andererseits Netto-Null ab 2050.

Das CO₂-Gesetz ist ein moderater breit abgestützter Kompromiss. Dies zeigt sich auch daran, dass es den einen viel zu weit und den anderen viel zu wenig weit geht. Das CO₂-Gesetz ist auch in der Wirtschaft breit abgestützt. Es werden darin bewährte Mittel fortgesetzt, welche in der Industrie bereits zu einer signifikanten Reduktion der CO₂-Emissionen geführt hat.

Das CO₂-Gesetz ist ein Kompromiss, der nichts verbietet. Es gibt keine Technologieverbote. Es folgt einfach dem Grundsatz, dass wer CO₂-freie Energie verwendet, weniger bezahlt und wer CO₂ ausstösst mehr bezahlt. Die Lenkungsabgaben werden danach hälftig an die Bevölkerung zurück verteilt und die andere Hälfte zur Förderung von erneuerbaren Energien aufgewendet. Dies führt dazu, dass beispielsweise Personen,

welche sehr wenig oder gar nicht fliegen, danach mehr Geld rückerstattet erhalten als sie an Abgaben bezahlt haben.

Die Ziele im neuen CO₂-Gesetz sind realistisch. Mit einfachen Massnahmen, wie Verbesserungen in der Gebäudetechnik oder dem Umstieg auf Elektromobilität, können rund zwei Drittel der heutigen Emissionen gespart werden, ohne den Wohlstand oder den Komfort einzuschränken. Volkswirtschaftlich gesehen entsteht eine höhere Wertschöpfung im Inland, vorausgesetzt es wird genügend CO₂-freier Strom in der Schweiz produziert. Dies ist in der Energiestrategie 2050 bereits so vorgesehen. Vergeben wir nicht Jahr für Jahr 11 Milliarden für fossile Brenn- und Treibstoffe ins Ausland! Investieren wir das Geld in der Schweiz und in Schweizer Unternehmen!

Ich stimme überzeugt «Ja» zum neuen CO₂-Gesetz und damit für einen wirksamen Klimaschutz. Lassen wir uns diese Chance auf die Fortsetzung des erfolgreichen Weges nicht entgehen!



100 JAHRE

Wo man gerne lebt.

PFLEGEZENTRUM
BRUNNMATT



Engagement



«Meine Mutter ist 101-jährig und lebt seit sechs Jahren im Pflegezentrum Brunnmatt. Dank dem engagierten Einsatz der Pflegenden weiss ich sie hier bestens umsorgt und gut aufgehoben. Auch die Geschäftsleitung ist nahe an den Menschen und zeigt grosses Engagement.»

Doris Itin
Angehörige, ehem. Mitglied der Heimkommission

Aus der Geschichte ...

In den schwierigen Kriegsjahren 1939 bis 1945 musste der Gürtel überall enger geschnallt werden. Die Selbstversorgung wurde verstärkt, drei Schweine und 40 Legehennen hielten Einzug und im Rahmen der «Anbauschlacht» bewirtschaftete der Heimgärtner über 30 Aren Land. In diese Zeit fällt auch die Aufnahme von kriegsgeschädigten Kindern aus Frankreich für Erholungsaufenthalte. Investitionen konnten erst nach dem Zweiten Weltkrieg wieder in Angriff genommen werden.



**100 Jahre
Engagement.**

Herzlich
willkommen
in der
Brunnmatt!

Pflegezentrum Brunnmatt, Arisdörferstrasse 21, 4410 Liestal
www.brunnmatt.ch

fizfaz

SPIELGRUPPE LIESTAL.

Die Spielgruppe im Zentrum von Liestal

Mo. / Mi. von 08.45- 11.15 Uhr und Fr. von 14.30 – 17.00 Uhr

Unsere Spielgruppe bietet die Gelegenheit...

- frei und unbeschwert mit gleichaltrigen „Gschpäpli“ zu spielen, Freundschaften zu schliessen
- zu kneten, zu malen, zu leimen, zu schnipseln, zu singen, zu tanzen, zu hüpfen
- zusammen eine Geschichte zu hören
- sich zu verkleiden, Rollenspiele zu machen
- Konflikte auszutragen, Frieden zu schliessen
- und vieles mehr

Die beiden Leiterinnen bieten Ihrem Kind eine anregende Umgebung mit altersgerechtem Material für alle Sinne, die es für seine individuelle Entwicklung benötigt.

Monatliche Kosten: 100 CHF pro Halbtage mit Vergünstigungen für Mitglieder des Familienzentrums Liestal



Büchelstrasse 6, 4410 Liestal

Mobil 078 796 79 85

www.fizfaz.ch

hallo@fizfaz.ch

Schlägt Ihnen die Corona-Pandemie aufs Gemüt?
Dann kontaktieren Sie jemanden aus Ihrem Freundes- oder Familienkreis oder an Ihrem Arbeitsplatz.

Telefonische Hilfe erhalten Sie auch bei verschiedenen anonymen Anlaufstellen:

☎ 143 Hilfe für Erwachsene

☎ 147 Hilfe für Kinder und Jugendliche

☎ 061 552 56 48 Corona Hilfefon für Personen mit Schwierigkeiten infolge Isolation und Quarantäne

Weitere Informationen und Tipps erhalten Sie auch auf der Webseite

fureinand.baselland.ch



fureinand.baselland.ch



Mobilitätskurs in Liestal

2. Juli 2021, 8.30 – 12.00 Uhr

Heilsarmee, Oristalstrasse 9

Im **kostenlosen** Kurs «mobil sein & bleiben» vermitteln Ihnen Experten des öffentlichen Verkehrs und der Polizei viel Wissenswertes für Ihre alltägliche Mobilität. In Theorie und mit praktischen Übungen – so bleiben Sie zu Fuss und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unabhängig und sicher mobil!

Was werden Sie lernen?

- ÖV geschickt nutzen: Sicher und entspannt unterwegs
- Billettautomaten bedienen: Schnell und einfach zum passenden Billett
- Neue Möglichkeiten entdecken: Mit dem Smartphone mobil
- Risiken erkennen: Unfall- und sturzfrei im ÖV und Strassenverkehr
- Clever kombinieren: Mit Bus, Bahn und zu Fuss ans Ziel

Anmeldung

Pro Senectute beider Basel

Telefon: 061 206 44 66 oder E-Mail: info@bb.prosenectute.ch

Freiwillig engagiert! Und Sie?

Eine **junge Frau aus dem Tibet sucht in Liestal (oder Umgebung) eine freiwillige Frau**, die Freude an einem regelmässigen Deutsch-Austausch hat. Die Tibeterin ist sehr interessiert, die Sprache, die Kultur und das Leben in der Schweiz besser kennenzulernen und gibt gerne Einblicke in ihre eigene Lebenswelt. Ihr Kleinkind ist gelegentlich bei den Treffen mit dabei.

Ein **eritreischer Mann sucht Unterstützung bei den Hausaufgaben** während der Lehre. Die Treffen können am späteren Nachmittag, wöchentlich oder 14-täglich, im **Raum Sissach/ Liestal** stattfinden. Der Familienvater ist sehr offen und freut sich über neue Kontakte.

Melden Sie sich unverbindlich bei uns! Wir informieren Sie über mögliche Einsätze. Wir freuen uns auf Sie!

Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und unterstützt Sie während Ihrem Einsatz von mind. 6 Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

Kontakt:

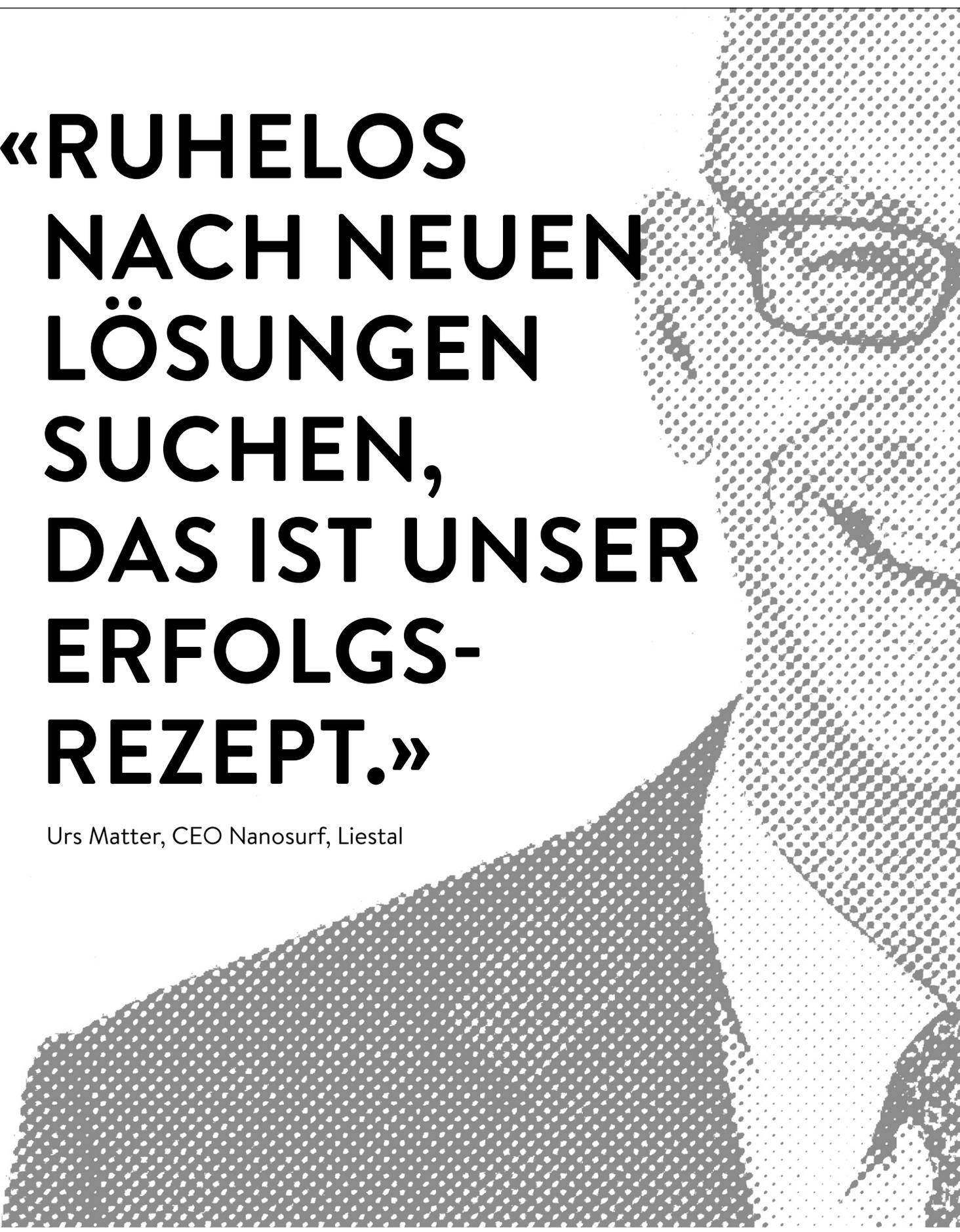
Rotes Kreuz Baselland

Frau C. Böhler, Tel. 061 905 82 00

freiwillige@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland





**«RUHELOS
NACH NEUEN
LÖSUNGEN
SUCHEN,
DAS IST UNSER
ERFOLGS-
REZEPT.»**

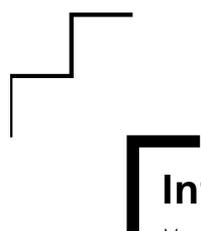
Urs Matter, CEO Nanosurf, Liestal

Liestal – hier bin ich erfolgreich.

Führende CEO's stehen zur dynamischen Kantonshauptstadt.



Stadt Liestal



Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch

Sommerzeit



Früher in meiner Kindheit haben wir in der Schule Lieder aus dem Schweizer Singbuch Mittelstufe mit voller Inbrunst gesungen:

«Wohlauf in Gottes schöne Welt» oder «Auf du junger Wandersmann» und viele weitere.

In unserem Kirchengesangbuch gibt es viele herrliche Lieder zur Sommerzeit:

«Nun kommt das grosse Blühen, die schöne Freudenzeit»

oder
«Wir pflügen und streuen den Samen auf das Land. Doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand»

Das wohl bekannteste ist:
«Geh aus, mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit»

Alle diese Lieder zeigen uns, wie wir die Wunder der Natur betrachten und uns daran erfreuen dürfen. Die prächtigen Blumen, das Vogelgezwitscher, die herrlichen Bäche und Seen. Wandern in Feld und Wald bereitet uns doch auch immer wieder viel Freude – gerade in Zeiten der Pandemie, wo wir auf vieles verzichten müssen.

Glück und Zufriedenheit finden wir doch auch in Begegnungen mit Menschen, in einem guten Gespräch und mit Gemeinschaft. Leider ist auch diese Situation noch etwas angespannt, doch hoffen wir, dass wir uns draussen wieder vermehrt begegnen können und uns mit vielen kreativen Ideen unterstützen können.

Hoffentlich helfen uns solche Momente, mit dieser schwierigen Zeit besser zurechtzukommen und dankbar zu sein für alles, was wir trotz allem noch haben.

«Es schienen so golden die Sterne,
Am Fenster ich einsam stand
Und hörte aus weiter Ferne
Ein Posthorn im stillen Land
Das Herz mir im Leid entbrennte,
Da hab ich mir heimlich gedacht:

Ach wer da mitreisen könnte
In der prächtigen Sommer-
nacht!»

Joseph von Eichendorff

Geniessen Sie die herrliche Sommerzeit. Ich wünsche Ihnen viel Lebensvertrauen und Lebensfreude!

*Katharina Wahl-Regenass
Präsidentin Kirchenpflege*

Veranstaltungen

Wegen der Corona-Pandemie kann es weiterhin kurzfristig zu Änderungen und Absagen kommen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage.

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 1. Juni, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 6. Juni, 11.00 Uhr
Stadtkirche Liestal
Traktanden und Unterlagen:
www.ref-liestal-seltisberg.ch/mehr/kirchgemeindeversammlung

Abendfeier

Sonntag, 6. Juni, 18.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Taizé-Andacht

Montag, 7. Juni, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Kinderchor

Donnerstag, 10. Juni, 16.00 Uhr
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 11. Juni, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Kinderchor

Donnerstag, 24. Juni, 16.00 Uhr
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 25. Juni, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Abendfeier

Sonntag, 4. Juli, 18.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Taizé-Andacht

Montag, 5. Juli, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Senioren
unterwegs

Ferienwoche 65+ 05. - 11. September 2021



Sporthotel Wildstrubel in Lenk (BE)
Kosten: CHF 980.00 (Doppelzimmer) und CHF 1080.00 (Einzelzimmer)
Infos / Anmeldung: Pfarrer Andreas Stooss, Tel. 061 921 41 19
E-Mail: a.stooss@ref-liestal-seltisberg.ch

with young people
unterwegs

Anmeldung Konfirmationen 2022



Hast du Jahrgang 2006 oder kommst du im Sommer ins 9. Schuljahr? Dann bist du herzlich eingeladen, Dich für den Konfirmationsunterricht 2021/2022 anzumelden.

Anmeldeschluss:
Mitte Juni 2021
Bei Fragen: Pfarrer Andreas Stooss
Tel. 061 921 41 19
E-Mail: a.stooss@ref-liestal-seltisberg.ch

Konfirmationen 2021



Am 2. Mai 2021 wurden von Pfarrer Andi Stooss in der Stadtkirche konfirmiert:

Zeno Aenishänslin, Loris Hollenstein, Florian Klaus, Lukas Köllner, Nils Pachlatko, Fabian Wirz (09.30 Uhr)
Marie Justus, Anaja Marti, Soley Mundschin, Finn Rickenbacher, Lionel Simon, Lara Widmer, Laurin Zbinden (11.00 Uhr)

Konfirmationen 2021



Am 9. Mai 2021 wurden von Pfarrerin Evelyne Martin in der Stadtkirche konfirmiert:

Valentin Balás, Aurelia Broger, Fabian Bürgin, Manuel Bürgin, Giulia Covino, Timon Erni, Amélie Guillod, Silas Moor, Andrea Paravicini, Flavio Stutz, Maeva Thommen, Sofia Tobler, Tim Luca Werle

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
(Apostelgeschichte 5, 29)

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Es ist wieder RAUSZEIT!

Nach vielen dürren Coronamonaten zieht es die Menschen wieder nach draussen. Die dritte Auflage unseres Jurtensommers öffnet Räume zu üppigen Rauszeiten mit unbeschwerter Begegnungen und Erlebnissen, coronakonform im Respekt vor den geltenden Einschränkungen. Hier finden Sie eine Auswahl des bunten Angebots für alle Generationen. Weitere immer aktuellste Infos finden sich auf www.jurtensommer.ch.



Der „sportliche“ Jurtensommer

Pingpong, Toggeli, Slackline, Boulebahn, Trampolin - der Möglichkeiten, sich körperlich-spielerisch-kompetitiv zu betätigen sind viele. Daneben übertragen wir etliche Spiele der EURO 2021 im Public-Viewing. Hier eine Auswahl:

- Freitag 11. Juni, 21 Uhr: Eröffnungsspiel **Türkei - Italien**
- Samstag 12. Juni, 15 Uhr: **Wales - Schweiz**
- Dienstag 15. Juni, 21 Uhr: **Frankreich - Deutschland**

Der „kulturelle“ Jurtensommer

Konzerte, Lesungen, eine indische Nacht, eine Ausstellung - was wäre der Jurtensommer ohne kulturelle Highlights. So richtig los geht's mit einer bekannten Band:

- Freitag 18. Juni, 20 h: **Benefiz-Konzert m. Pepperongino**



Der „kulinarische“ Jurtensommer

Mittwochs bis freitags lädt unser Partner Rest. Falken zum Mittagessen in das **Sommerbistro** ein, alles frisch zubereitet und zu günstigen Preisen. Natürlich kann jede-r auch das eigene Picnic mitbringen. Und vor dem Programm der Feierabendzeiten am Freitag ist ebenfalls immer Picniczeit.



Der „spielerische“ Jurtensommer

In unserem Spieleschrank finden sich Spiele für alle Geschmäcker, für die Kleinen Sandkasten, Schaukel und weitere Spielgeräte im Spielschopf. Und spannende Turniere dürfen nicht fehlen:

- 4. Juni & 5. Juni: **Toggeli-Turnier/Spaß-Töggele**
- Freitag, 16. Juli: **Kubb-Boules-Spiel-Turnier**



Der „spirituelle“ Jurtensommer

Friedensgebet, Kraftliedersingen, Meditationen und anderes - jeden Mittwoch um 19.00 Uhr in der Jurte. Ausserdem: Qi Gong und Yoga - schnuppern Sie rein!

WICHTIG !!! WICHTIG !!! WICHTIG

WEITERHIN: Anmeldung für Gottesdienste erforderlich! Die Durchführung von Gottesdiensten und Anlässen ist abhängig von der Entwicklung der Corona-Lage. Bitte beachten Sie die immer aktuellen Angaben auf unserer Homepage www.rkk-liestal.ch.

Spezielle Gottesdienste & Veranstaltungen

Donnerstag, 10. Juni, 19.30 Uhr

Taizé-Singen in der Kirche - Dieser Anlass musste Corona bedingt abgesagt werden.

Sonntag, 20. Juni, 20.00 Uhr

Ökumen. Abendfeier im Gotteshaus **Ramlinsburg**

Donnerstag, 24. Juni, 19.30 Uhr

Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal

Sonntag, 27. Juni, 9.30 Uhr

ökumenischer Scholengottesdienst im Pfarreigarten

Woche 26 - Woche 32 (28.6. - 12.8.)

Kirche geschlossen wegen Innenrenovationsarbeiten.

Die Gottesdienste finden in der Regel samstags im Pfarreisaal und sonntags im Pfarreigarten unter der grossen Linde statt.

Indianerwoche für Kinder von 6 - 12 Jahre

Sommerferien-Tageslager vom 5. - 9. Juli, jeweils von 10.00 bis 16.30 Uhr im Pfarreigarten. Details zur Anmeldung auf unserer Homepage: www.rkk-liestal.ch.

Eröffnungsfest Jurtensommer

am Freitag, 28. Mai 2021

Im Rahmen der schweizweiten *Langen Nacht der Kirchen* bieten wir ein attraktives Programm und starten damit in den Jurtensommer.

Wir beginnen um 17.00 Uhr mit **Märli für Kinder & Familien in der Jurte** oder unter der Linde.

Um 18.00 und 20.00 Uhr können Sie eine **Orgelführung & Orgelklänge** mit unserer Organistin Daniela Niedhammer in der Kirche geniessen.

Um 19.00 und 21.00 Uhr entführen wir Sie auf eine ganz besondere Klangreise mit **«Gsang – Hang – Gong und Digeridoo»** in der Kirche.

Als Abschluss um 22.00 Uhr können Sie in der Jurte **Märchen für Erwachsene** lauschen.

Ausserdem dürfen Sie den Kirchturm besteigen, auf unserem grosszügigen Gartengelände spielen, verweilen, plaudern, Schlangenbrot über dem Feuer backen. Kulinarisch gibt es syrische Köstlichkeiten und natürlich unsere feinen Gasparini Glace.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! **Das Jurtensommer - Team**

28.05.21
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

VERANSTALTUNGEN

WWW.LIESTAL.CH > AKTUELLES > VERANSTALTUNGEN

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
5. Juni–17. Oktober*	Sonderausstellung: Bergliebe. 100 Jahre SAC Baselland	Museum.BL	Museum.BL
12. Juni, 10.00–15.00 Uhr	Stoffwechsel bei Fräulein Burg – Frauenkleider, -Schuhe, Taschen, Accessoires aus 2. Hand	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
13. Juni*	Monatswanderung 13. Juni 2021	Füllinsdorf - Giebenach - Arisdorf	vitaswiss-volksgesundheit, Sektion Liestal
13. Juni, 14.00–15.00 Uhr	Führung: Bergliebe. 100 Jahre SAC Baselland	Museum.BL	Museum.BL
14. Juni, 14.30–16.30 Uhr	Mediathek	Pflegezentrum Brunnmatt, Saal im Parterre	Senioren für Senioren, Liestal - Internetcafé
16. Juni, 19.30 Uhr	Dorothee Elmiger: Aus der Zuckerfabrik	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
17. Juni, 08.45–19.00 Uhr	Ganztagesreise	Bahnhof Liestal Treffpunkt	Senioren Regio Liestal
19. Juni, 14.00–17.00 Uhr	Bücherspielplatz	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
21. Juni, 12.15–13.45 Uhr	Mittagstisch für Familien	FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal (FAZ)
21. Juni, 19.00–22.00 Uhr	Bürgergemeindeversammlung	Militärhalle Liestal	Bürgergemeinde Liestal
24. Juni, 19.30 Uhr	Margrit Sprecher: Irland	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
30. Juni, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates Landratsaal	Landratsaal	Stadt Liestal
2. Juli, 08.50–11.30 Uhr	Waldbaden	Wald Liestal, Treff Psychiatrische Klinik, Haupteingang	Frauenverein Liestal
6. Juli, 09.30–11.00 Uhr	Nuglar Gärten	Nuglar, Bushaltestelle Neumatt	Frauenverein Liestal
10.–16. Juli*	Zeltsommerlager im Tessin	Lagerplatz in Maggia	Chrischona Liestal
20. Juli, 12.00–17.00 Uhr	Grill- und Lottonachmittag	Bürgerstube Bubendorf	Senioren Regio Liestal
27. Juli, 14.00–16.30 Uhr	X-Island Ferienpass: Experimentiere!	Museum.BL	Museum.BL
28. Juli, 19.30 Uhr	Zora del Buono: Die Marschallin	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
29. Juli, 14.00–18.00 Uhr	Grillplausch	beim Aussichtsturm	Quartierverein Liestal - Ost
1. August, 17.00–23.00 Uhr	1. Augustfeier auf Sichern	Chornschüre Sichern	Bürgergemeinde Liestal

BEREITS BEGONNENE UND LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

NÄHERE ANGABEN IM INTERNET

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
19. Mai 2020–31. Dezember 2022	Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur	Museum.BL	Museum.BL
2. Juni 2020–31. Dezember 2022	Seidenband. Kapital, Kunst & Krise	Museum.BL	Museum.BL
6. Januar 2021–13. Dezember 2021*	Rückbildungsgymnastik	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
7. Januar 2021–1. Juli 2021*	Yoga / donnerstags	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
7. Januar 2021–13. Dezember 2021*	Rückbildungsgymnastik mit Baby	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
8. Januar 2021–25. Juni 2021*	Sanftes Pilates 60 plus	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
2. März 2021–31. Dezember 2023*	Bewahre! Was Menschen sammeln	Museum.BL	Museum.BL
11. März 2021–8. Januar 2023*	La, la, la. Eine Ausstellung zum Mitsingen	Museum.BL	Museum.BL
14. Apr. 2021–30. Juni 2021*	Boule spielen	Sportanlage Sappeten	Senioren Regio Liestal
15. Apr. 2021–29. Juni 2021*	Kennenlernstunden Spielgruppe fizfaz	Familienzentrum	Familienzentrum Liestal (FAZ)
6. Mai 2021–1. Juli 2021*	Reading Course: Harper Lee, To Kill a Mockingbird	Reformierte Kirchengemeinde Martinshof	Volkshochschule beider Basel

* nähere Angaben im Internet

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr
 Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
 Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**
 Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
 Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr
 Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
 Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88
 tiefbau@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
 Tel. 058 360 74 74
 Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

HOCHBAU / PLANUNG

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/ Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

Wohnen in Liestal – Mehr von Leben



Liestal bietet ein vielfältiges Angebot an gutem Wohnraum – und viel Freizeit ganz in der Nähe
www.in-liestal.ch

Altpapiersammlung

Papiersammlung

Mittwoch, 16. Juni 2021
 Mittwoch, 14. Juli 2021

Kartonsammlungen

Donnerstag, 17. Juni 2021 (**Kreis 2**)
 Freitag, 18. Juni 2021 (**Kreis 1**)
 Donnerstag, 15. Juli 2021 (**Kreis 2**)
 Freitag, 16. Juli 2021 (**Kreis 1**)

Altpapier und Karton sind um 07.00 Uhr gebündelt (nicht in Säcken) bereit zu stellen. Zu spät bereitgestelltes Altpapier wird nicht nachgesammelt.

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr; 13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal
Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild
Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, inserate@liestal.bl.ch
Auflage: 7'800 Ex.
Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr
Layout: Traktor Grafikatelier, Münchenstein
Druck: CH Media Print AG

1 JAHR ABFÜLLEREI LIESTAL

UNVERPACKT UND NACHHALTIG EINKAUFEN

FEIERT MIT UNS UNSER
EINJÄHRIGES JUBILÄUM!



Abfüllerei Liestal
Wasserturmplatz 5
4410 Liestal



FORD KUGA PLUG-IN HYBRID



**BIS ZU 56 KM REIN ELEKTRISCHE
REICHWEITE**

JETZT 0.9% LEASING: AB FR. 189.-/MT.
UND GRATIS WALLBOX



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Kuga Cool & Connect, 2.5 Duratec PHEV 225 PS/165 kW, Automatikgetriebe (CVT): 14 l/100 km + 7.2 kWh/100 km, 32 g CO₂/km, Kat: A. Fahrzeugpreis Fr. 37'400.- (Listenpreis Fr. 42'000.- abzüglich Prämie Fr. 4600.-). Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by Bank-now SA: Fr. 189.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 8371.-. Zins (effektiv) 0.94%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr. Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien von Ford Credit by Bank-now SA. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Abgebildetes Modell: Ford Kuga Plug-In Hybrid ST-Line X, 2.5 Duratec PHEV 225 PS/165 kW, Automatikgetriebe (CVT): 14 l/100 km + 7.2 kWh/100 km, 32 g CO₂/km, Kat: A. Listenpreis Fr. 47'700.- plus Optionen im Wert von Fr. 3'700.-. Eine Standard-Wallbox mit 3-Phasen-System im Wert von Fr. 591.-. Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Partnern bis auf Widerruf, spätestens bis 30.6.2021. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Asthma-Athlet

Gratisinserat

Frederick gewinnt Ruderwettkämpfe trotz Asthma. Wir unterstützen 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region. Helfen Sie mit: lbb.ch/spenden



eglin
beratungen
KMU | Immobilien

Ihr Partner in allen Finanz- und Immobilienangelegenheiten

Für PRIVATE - Immobilien- und Finanzberatungen / Bewertungen / Verkauf

Für KMU - Finanzen / Controlling / betriebswirtschaftliche Unterstützung



Ich freue mich auf Sie!

Ihr Michel Eglin

Langhagstrasse 7b | 4410 Liestal
www.eglin-beratungen.ch
michel@eglin-beratungen.ch | 079 367 28 00



Pfl(u)egt Liestal aktuell
traktorgrafik.ch

Bund lockert Massnahmen gegen das Coronavirus

26.05.2021

Am 31. Mai beginnt die Stabilisierungsphase. Neu gilt:



Wieder geöffnet:



Restaurants
und Bars



Wellness und
Thermalbäder



Lockerung für private Treffen

Dinnen: maximal 30 Personen
Draussen: maximal 50 Personen



Lockerungen bei Veranstaltungen

50

Generell maximal
50 Personen



Mit Publikum (Kultur- und Sportveranstaltungen), Gottesdienste



Dinnen: maximal
100 Personen resp.
½ der Kapazität



Draussen: maximal
300 Personen resp.
½ der Kapazität



Lockerungen bei Sport und Kultur

Maximal 50 Personen bei Amateursport und Laienkultur. Wettkämpfe mit Publikum wieder möglich.



Präsenzunterricht ohne Kapazitätsbeschränkung

Voraussetzung: Genehmigtes Testkonzept. Gilt für Hochschulen und Erwachsenenbildung.



Keine Quarantäne mehr für Geimpfte

Gilt für Kontakt- und Reisequarantäne.



Lockerung der Homeoffice-Pflicht

Pflicht wird für Betriebe, die regelmässig testen, in Empfehlung umgewandelt.

Weiterhin gilt:



Geschlossen: Discos
und Tanzlokale



Verbot von
Grossveranstaltungen
(ausser Pilotevents)



Empfehlung:
Testen Sie sich!